

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB526	Gestaltungslehre Farbwochen	Professur für Bildnerisches Gestalten, Prof. Ralf Weber Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt der drei Intensivwochen im Modul Farbwochen ist die Auseinandersetzung mit den Medien Farbe, Licht und Material im Kontext von Architektur. Die Studierenden erlernen Grundlagen in Farbkomposition sowie deren Anwendung auf gestalterische Fragestellungen in Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur.</p> <p>Sie werden vertraut gemacht mit grundlegenden analytischen Instrumenten sowie künstlerischen und methodischen Vorgehensweisen, die für das Gestalten mit Material und Farbe erforderlich sind. Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit elementaren Phänomenen des ästhetischen Erfassens von Farbe, Material und Licht und das Kennenlernen der Wechselwirkungen von Farb-, Körper und Körpergestaltung.</p> <p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen in der Entwicklung von Farbkonzepten im Hinblick auf die Gestaltung von Körper und Raum, Form, Farbe und Material sowie in der Präsentation ihrer Ergebnisse.</p> <p>Die Intensivwochen gliedern sich in drei Themenkomplexe: ‚Grundlagen Farbe‘ - ‚Farbe in Architektur und Außenraum‘ - ‚Farbe und Licht‘.</p>	
Lehr- und Lernformen	Intensivwerkstatt (3 Wochen zu Ende des Semesters mit 120 h Präsenzzeit)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Darstellungslehre und Gestaltungslehre	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelor - Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LB521-LB526 und LB611-LB618 sind zwei im Umfang von insg. 10 Leistungspunkten auszuwählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut sowie einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden, die Modulnote ergibt sich aus dem Konvolut (90%) und der Präsentation als sonstige Prüfungsleistung (10%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils als Intensivwochen am Ende des Wintersemesters angeboten.	
Arbeitsaufwand	3 Wochen Intensivwochen = 120 h Präsenzzeit inklusive Erarbeitung des Konvoluts + 30 h Selbststudium Insgesamt: 150 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	